

**FDP fordert zum Thema Zustands- und Funktionsprüfung von Abwasserleitungen im Stadtbezirk Ost, insbesondere in Gartenstadt:
Fragen der betroffenen Immobilieneigentümer in der Bezirksvertretung am 28.01.15 im Rahmen der Einwohnerfragestunde zulassen!**

Abwasserleitungen von Wohnhäusern, die vor 1965 verlegt wurden, müssen bis zum 31.12.15 einer sogenannten Zustands- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Fließen durch die Leitungen gewerbliche bzw. industrielle Abwässer, müssen sie, falls sie vor 1990 verlegt wurden, ebenfalls bis 2015 überprüft werden. Die Kosten für die Prüfung und die ggf. erforderliche Abdichtung, soweit Leckagen festgestellt werden, trägt grundsätzlich der Betreiber der Abwasserleitung.

"Da der Stadtteil Gartenstadt komplett Wasserschutzgebiet ist, und dort viele Häuser vor 1965 gebaut wurden, ist von den o.g. Regelungen vor allem dieser Stadtteil betroffen. Es wird befürchtet, dass es in Gartenstadt viele alte Tonnenrohre gibt, die leck sind und daher abgedichtet werden müssen", erklärt Ratsherr Paul Hoffmann, Sprecher der FDP in der Bezirksvertretung Ost. Gerade im Hinblick auf die Kosten der Funktionsüberprüfung und der Beseitigung von Leckagen häuften sich die Anfragen.

"Die FDP regt deshalb an, dem Vorsitzenden des Bürgervereins Gartenstadt, aber auch anderen Bürgern, im Rahmen der Einwohnerfragestunde die Möglichkeit zu geben, Fragen direkt an die Verwaltung zu stellen, in der Hoffnung, dass diese Fragen direkt beantwortet werden können. Hierzu sollte ein Vertreter der Umweltverwaltung eingeladen werden, der Rede und Antwort stehen kann", so Hoffmann in einem Antrag an die Bezirksvertretung.